

Volks-Zeitung

Morgen-Ausgabe für Anhalt und Thüringen. Jahrg. 218 Nr. 68a

Halle-Saale
Sonabend, 21. März 1925
Anzeigenpreis: Die Spaltenbreite 8 mm kostet mm-Spalte 12 Pfennig. Kleinere Anzeigen 8 Pfennig. Familien-Anzeigen 6 Pfennig. Ständige Anzeigen 30 Pfennig. Die erste Spalte 10 Pfennig. Nachtrag nach Text. Erklärungen: Halle-Saale. — für Dispositionen übernimmt alle Texte. —
Geschäftsstelle Berlin, Bernburger Str. 30. Fernruf Amt Kurfürst Nr. 6290
Eigene Berliner Schriftleitung. — Verla u. Druck von Otto Thieme Halle-Saale

Eine ungenügende Rechtfertigung Marx'

Der Landtag bis 31. März vertagt

Der kommunistische Antrag über die Vorgänge in Halle abgelehnt

Berlin, 20. März.
(Eigener Drahtbericht.)
Der Landtag des Reiches eröffnet um 12 1/2 Uhr die Sitzung. Auf der Tagesordnung steht zunächst die Besprechung der Besprechung über die Halle'schen Vorgänge.
Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt zur Geschäftsordnung der Abgeordnete (Deutschf.) die Verlesung des Entwurfs seiner Offizien über den Begriff eines Geschäftsministeriums, bezüglich über den Begriff laienhafte Gerichte. Das gegenwärtig das Vertrauen des Landtages nicht genügend Ministerium dürfte keine politischen Entscheidungen treffen, weil dadurch die Bestätigung ausgesetzt werde. Die gegenwärtig das Vertrauen des Landtages nicht genügend Ministerium dürfte keine politischen Entscheidungen treffen, weil dadurch die Bestätigung ausgesetzt werde. Die gegenwärtig das Vertrauen des Landtages nicht genügend Ministerium dürfte keine politischen Entscheidungen treffen, weil dadurch die Bestätigung ausgesetzt werde.

Die Besprechung über die Halle'schen Vorgänge wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen.

Unstimmigkeit ausgedrückt wird, die das Vertrauen des Landtages nicht erlangen konnte, liegt klar genug. Sie sind durch die eigenartigen Erklärungen, die Herr Marx unter dem Druck der Geschäftsministerien abgeben mußte, ausdrücklich bestätigt worden.

Das Zentrum des Reichspräsidenten hat sich für den Antrag des Reichspräsidenten ausgesprochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen.

Die preussische Volkspartei

Die preussische Volkspartei hat sich für den Antrag des Reichspräsidenten ausgesprochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen.

Die Reichspartei

Die Reichspartei hat sich für den Antrag des Reichspräsidenten ausgesprochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen.

Die neue Entlassung im Eheka-Prozess

Die neue Entlassung im Eheka-Prozess hat sich für den Antrag des Reichspräsidenten ausgesprochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen.

Die neue Entlassung im Eheka-Prozess

Die neue Entlassung im Eheka-Prozess hat sich für den Antrag des Reichspräsidenten ausgesprochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen.

Die neue Entlassung im Eheka-Prozess

Die neue Entlassung im Eheka-Prozess hat sich für den Antrag des Reichspräsidenten ausgesprochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen.

Die neue Entlassung im Eheka-Prozess

Die neue Entlassung im Eheka-Prozess hat sich für den Antrag des Reichspräsidenten ausgesprochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen.

Die neue Entlassung im Eheka-Prozess

Die neue Entlassung im Eheka-Prozess hat sich für den Antrag des Reichspräsidenten ausgesprochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen.

Die neue Entlassung im Eheka-Prozess

Die neue Entlassung im Eheka-Prozess hat sich für den Antrag des Reichspräsidenten ausgesprochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen.

Die neue Entlassung im Eheka-Prozess

Die neue Entlassung im Eheka-Prozess hat sich für den Antrag des Reichspräsidenten ausgesprochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen.

Die neue Entlassung im Eheka-Prozess

Die neue Entlassung im Eheka-Prozess hat sich für den Antrag des Reichspräsidenten ausgesprochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen.

Die neue Entlassung im Eheka-Prozess

Die neue Entlassung im Eheka-Prozess hat sich für den Antrag des Reichspräsidenten ausgesprochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen.

Die neue Entlassung im Eheka-Prozess

Die neue Entlassung im Eheka-Prozess hat sich für den Antrag des Reichspräsidenten ausgesprochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen. Der Antrag des Reichspräsidenten wird durch den Antrag des Reichspräsidenten unterbrochen.

Dr. Reisinger'sche Anstalt (Eigener Drahtbericht).
 Der Aufsichtsrat hat beschlossen, aus dem Reingewinn des Jahres 1924 bis zum 25. April 1925 für den Zweck der Verteilung einer Dividende von 6 Prozent vorzulegen und der Generalversammlung 30000 Reichsmark zu überweisen. Der Umsatze der Papiermarken findet nach Fertigstellung der Markemerkation Anfang April statt.

Die Anstalt für die Bekämpfung des Defizits (Eigener Drahtbericht). In der Geschäftsberichtszeit der Bank, die bekanntlich in hohen Beziehungen zu den allgemeinen deutschen Kreditverhältnissen steht, wurde beschlossen, für den bis Ende März einzurechnenden Zeitraum die Verteilung einer Dividende von 3 Prozent vorzulegen.

Die Giro-Kontokorrent-Gesellschaft (Eigener Drahtbericht). Die Giro-Kontokorrent-Gesellschaft hat m. B. in Liquidation in Leipzig die Kontokorrenten, nachdem eine entsprechende Regelung mit dem Bankrat ermöglicht werden konnte, am 20. März 1925 beendet.

Berlin, 20. März. Der Schluß der Börse fand unter dem Zeichen allgemeiner Billigkeit. Für den nächsten Tag stehen noch einige Umfänge fest, wobei das Kursniveau sich im Rahmen der Verläufe des Marktes gegenüber den bisherigen Kursen in etwa demselben Niveau halten dürfte.

Defizitinteresse für Banknoten, die durchweg zu den höchsten Kursen für den Markt gingen.

Berlin, 20. März. Der 10. März hatte die Börse eröffnet bei sehr geringen Umsätzen. Für Aktienmarkt wurden Kurse kaum genannt. Etwas fester waren Wertpapiere mit 700, dagegen hat das Interesse für Finanzaktien nachgelassen. Am Freitag wurde für Wertpapiere ein Preis von 8 1/2 Prozent im freien Verkehr genannt; während der Berliner Börsen-Zeitung wurden 8 1/2 Prozent für Wertpapiere mit 700, dagegen hat das Interesse für Finanzaktien nachgelassen. Am Freitag wurde für Wertpapiere ein Preis von 8 1/2 Prozent im freien Verkehr genannt; während der Berliner Börsen-Zeitung wurden 8 1/2 Prozent für Wertpapiere mit 700, dagegen hat das Interesse für Finanzaktien nachgelassen.

Berlin, 20. März. Der 20. März hatte die Börse eröffnet bei sehr geringen Umsätzen. Für Aktienmarkt wurden Kurse kaum genannt. Etwas fester waren Wertpapiere mit 700, dagegen hat das Interesse für Finanzaktien nachgelassen. Am Freitag wurde für Wertpapiere ein Preis von 8 1/2 Prozent im freien Verkehr genannt; während der Berliner Börsen-Zeitung wurden 8 1/2 Prozent für Wertpapiere mit 700, dagegen hat das Interesse für Finanzaktien nachgelassen.

Druck und Verlag von Otto Zentgraf.
 Leiter der Redaktion: Adolf Lindemann.
 Schriftführer: Dr. Otto Zentgraf.
 Redaktions- und Verlagsbüro: Berlin, Oranienburgerstr. 111.

Berliner Börse vom 20. März 1925

| 10 1/2 10 1/4 10 1/8 10 1/16 10 1/32 10 1/64 | | 10 1/2 10 1/4 10 1/8 10 1/16 10 1/32 10 1/64 | | 10 1/2 10 1/4 10 1/8 10 1/16 10 1/32 10 1/64 | | 10 1/2 10 1/4 10 1/8 10 1/16 10 1/32 10 1/64 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|-------------------------------|--|-------------------------------|--|-------------------------------|--|-------------------------------|---------------|--------|---------------|--------|---------------|--------|---------------|--------|---------------|--------|---------------|--------|---------------|--------|---------------|--------|---------------|--------|---------------|--------|---------------|--------|---------------|--------|----------------|--------|----------------|--------|----------------|--------|----------------|--------|------------|--------|------------|--------|------------|--------|------------|--------|------------|--------|------------|--------|------------|--------|------------|--------|----------|--------|----------|--------|----------|--------|----------|--------|------------|--------|------------|--------|------------|--------|------------|--------|
| 1000000 100 1000 10000 100000 | 1000000 100 1000 10000 100000 | 1000000 100 1000 10000 100000 | 1000000 100 1000 10000 100000 | 1000000 100 1000 10000 100000 | 1000000 100 1000 10000 100000 | 1000000 100 1000 10000 100000 | 1000000 100 1000 10000 100000 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Variable Kurse | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20. 3. 1925 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="1"> <tr> <td>Deutsche Bank</td><td>100.00</td> <td>Deutsche Bank</td><td>100.00</td> <td>Deutsche Bank</td><td>100.00</td> <td>Deutsche Bank</td><td>100.00</td> </tr> <tr> <td>Disconto Bank</td><td>100.00</td> <td>Disconto Bank</td><td>100.00</td> <td>Disconto Bank</td><td>100.00</td> <td>Disconto Bank</td><td>100.00</td> </tr> <tr> <td>Dresdner Bank</td><td>100.00</td> <td>Dresdner Bank</td><td>100.00</td> <td>Dresdner Bank</td><td>100.00</td> <td>Dresdner Bank</td><td>100.00</td> </tr> <tr> <td>Hamburger Bank</td><td>100.00</td> <td>Hamburger Bank</td><td>100.00</td> <td>Hamburger Bank</td><td>100.00</td> <td>Hamburger Bank</td><td>100.00</td> </tr> <tr> <td>Komm. Bank</td><td>100.00</td> <td>Komm. Bank</td><td>100.00</td> <td>Komm. Bank</td><td>100.00</td> <td>Komm. Bank</td><td>100.00</td> </tr> <tr> <td>Landesbank</td><td>100.00</td> <td>Landesbank</td><td>100.00</td> <td>Landesbank</td><td>100.00</td> <td>Landesbank</td><td>100.00</td> </tr> <tr> <td>Postbank</td><td>100.00</td> <td>Postbank</td><td>100.00</td> <td>Postbank</td><td>100.00</td> <td>Postbank</td><td>100.00</td> </tr> <tr> <td>Reichsbank</td><td>100.00</td> <td>Reichsbank</td><td>100.00</td> <td>Reichsbank</td><td>100.00</td> <td>Reichsbank</td><td>100.00</td> </tr> </table> | | | | | | | | Deutsche Bank | 100.00 | Deutsche Bank | 100.00 | Deutsche Bank | 100.00 | Deutsche Bank | 100.00 | Disconto Bank | 100.00 | Disconto Bank | 100.00 | Disconto Bank | 100.00 | Disconto Bank | 100.00 | Dresdner Bank | 100.00 | Dresdner Bank | 100.00 | Dresdner Bank | 100.00 | Dresdner Bank | 100.00 | Hamburger Bank | 100.00 | Hamburger Bank | 100.00 | Hamburger Bank | 100.00 | Hamburger Bank | 100.00 | Komm. Bank | 100.00 | Komm. Bank | 100.00 | Komm. Bank | 100.00 | Komm. Bank | 100.00 | Landesbank | 100.00 | Landesbank | 100.00 | Landesbank | 100.00 | Landesbank | 100.00 | Postbank | 100.00 | Postbank | 100.00 | Postbank | 100.00 | Postbank | 100.00 | Reichsbank | 100.00 | Reichsbank | 100.00 | Reichsbank | 100.00 | Reichsbank | 100.00 |
| Deutsche Bank | 100.00 | Deutsche Bank | 100.00 | Deutsche Bank | 100.00 | Deutsche Bank | 100.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Disconto Bank | 100.00 | Disconto Bank | 100.00 | Disconto Bank | 100.00 | Disconto Bank | 100.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dresdner Bank | 100.00 | Dresdner Bank | 100.00 | Dresdner Bank | 100.00 | Dresdner Bank | 100.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hamburger Bank | 100.00 | Hamburger Bank | 100.00 | Hamburger Bank | 100.00 | Hamburger Bank | 100.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Komm. Bank | 100.00 | Komm. Bank | 100.00 | Komm. Bank | 100.00 | Komm. Bank | 100.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Landesbank | 100.00 | Landesbank | 100.00 | Landesbank | 100.00 | Landesbank | 100.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Postbank | 100.00 | Postbank | 100.00 | Postbank | 100.00 | Postbank | 100.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Reichsbank | 100.00 | Reichsbank | 100.00 | Reichsbank | 100.00 | Reichsbank | 100.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Devisen-Kurse der Börse zu Berlin (in R. M.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="1"> <tr> <td>London</td><td>167.60</td> <td>London</td><td>167.60</td> <td>London</td><td>167.60</td> <td>London</td><td>167.60</td> </tr> <tr> <td>New York</td><td>21.25</td> <td>New York</td><td>21.25</td> <td>New York</td><td>21.25</td> <td>New York</td><td>21.25</td> </tr> <tr> <td>Paris</td><td>100.00</td> <td>Paris</td><td>100.00</td> <td>Paris</td><td>100.00</td> <td>Paris</td><td>100.00</td> </tr> <tr> <td>Berlin</td><td>100.00</td> <td>Berlin</td><td>100.00</td> <td>Berlin</td><td>100.00</td> <td>Berlin</td><td>100.00</td> </tr> </table> | | | | | | | | London | 167.60 | London | 167.60 | London | 167.60 | London | 167.60 | New York | 21.25 | New York | 21.25 | New York | 21.25 | New York | 21.25 | Paris | 100.00 | Paris | 100.00 | Paris | 100.00 | Paris | 100.00 | Berlin | 100.00 | Berlin | 100.00 | Berlin | 100.00 | Berlin | 100.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| London | 167.60 | London | 167.60 | London | 167.60 | London | 167.60 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| New York | 21.25 | New York | 21.25 | New York | 21.25 | New York | 21.25 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Paris | 100.00 | Paris | 100.00 | Paris | 100.00 | Paris | 100.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 100.00 | Berlin | 100.00 | Berlin | 100.00 | Berlin | 100.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Weitere Berliner Kurse.

| 20. 3. 1925 | | 20. 3. 1925 | | 20. 3. 1925 | | 20. 3. 1925 | |
|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| Währungen | | | | | | | |
| 1 Reichsmark | 100.00 | 1 Reichsmark | 100.00 | 1 Reichsmark | 100.00 | 1 Reichsmark | 100.00 |
| Börsenwerte | | | | | | | |
| 1000000 100 1000 10000 100000 | 1000000 100 1000 10000 100000 | 1000000 100 1000 10000 100000 | 1000000 100 1000 10000 100000 | 1000000 100 1000 10000 100000 | 1000000 100 1000 10000 100000 | 1000000 100 1000 10000 100000 | 1000000 100 1000 10000 100000 |
| Währungen | | | | | | | |
| 1 Reichsmark | 100.00 | 1 Reichsmark | 100.00 | 1 Reichsmark | 100.00 | 1 Reichsmark | 100.00 |
| Börsenwerte | | | | | | | |
| 1000000 100 1000 10000 100000 | 1000000 100 1000 10000 100000 | 1000000 100 1000 10000 100000 | 1000000 100 1000 10000 100000 | 1000000 100 1000 10000 100000 | 1000000 100 1000 10000 100000 | 1000000 100 1000 10000 100000 | 1000000 100 1000 10000 100000 |